



GYMNASIUM BALINGEN

– Schulzentrum Längenfeld –

Gymnasium Balingen • Gymnasiumstr. 31 • 72336 Balingen

Telefon: (0 74 33) 90 00 - 0
Telefax: (0 74 33) 90 00 - 40
Internet: www.gymnasium-balingen.de
E-Mail: info@gymnasium-balingen.de

Datum: März 2010

Liebe Eltern,

was ist eine „gute Schule“? Auf diese Frage gibt es sicher sehr unterschiedliche Antworten, je nach Menschenbild und der Vorstellung von „Bildung“, die jemand hat. Auch muss jede Schule ihren eigenen Weg gehen bzw. ihre Antwort finden. Wir sind uns aber sicher einig, dass eine „gute Schule“ sich darin zeigt, dass sie sich weiterentwickeln will, nach neuen Ideen sucht, nicht stehen bleibt. Hier sind wir am Gymnasium Balingen auf gutem Weg:

- Als äußeres Zeichen haben wir seit letzter Woche eine neue Homepage (www.gymnasium.balingen.de): moderner im Design und der Technik (CMS), klarere, übersichtlichere Linkstruktur und neue Inhalte. Ich lade Sie ein, sich immer wieder über Neuigkeiten und Neuerungen zu informieren. Unsere Homepage ist auch und vor allem für Eltern gedacht.
- Für Eltern, Schüler und Lehrer war auch unsere 2. Kulturnacht „COOLRABI und mehr“ gedacht: ein gelungener Abend mit überraschenden und vielfältigen Talenten, die unsere Schule zu bieten hat. Auf diese Weise haben wir ein Stück „Schulgemeinschaft“ erleben und gestalten können. Es ist uns mit diesem Veranstaltungsformat auch gelungen, eine Klammer zwischen den erfolgreichen Kreativtagen und der Kulturnacht zu schaffen, indem die besten Projekte und ihre Ergebnisse sich vorstellen konnten. Allen Akteuren und Unterstützenden noch mal herzlichen Dank. Das war eine bemerkenswerte Leistung.
- Wir werden auch zu Schuljahresende wieder Kreativtage anbieten; hierzu lade ich Sie als Eltern erneut ein: Wir freuen uns, wenn auch Eltern ein Projekt anbieten (Kontakt: Herr Schork) und bei der Abschlusspräsentation am letzten Schultag anwesend sind.
- Im Sinne der Erziehungspartnerschaft möchte ich Sie bitten, mit Ihren Kindern immer wieder dahingehend zu sprechen, dass sie sich umweltbewusster verhalten: Aus diesem Grund haben wir eine Aktion „saubere Schule“ in Form eines Wettbewerbs gestartet: Das über die nächsten Wochen sauberste Klassenzimmer wird einen Preis erhalten. Allzu unachtsam werden Papier und Pappbecher im Schulhof, den Gängen und den Klassenzimmern auf den Boden geworfen. Hier müssen wir alle noch mehr Sensibilität schaffen. Es sind am Ende immer Menschen, die den Müll mit viel Arbeitsaufwand beseitigen müssen. Schule als „Lebensraum“ braucht auch Sauberkeit.

Auch unterrichtlich bewegt sich etwas:

- Das Doppelstundenmodell bewährt sich immer deutlicher und wir sind durch die Optimierungsbemühungen auch ein Stück in Richtung Qualitätsentwicklung vorangekommen: Am pädagogischen Tag haben die Kollegen in Kleingruppen Material und Ideen für einen modernen Doppelstundenunterricht erarbeitet und sich darüber ausgetauscht.

- Auch das Kultusministerium hat seit diesem Schuljahr eine Initiative zum „kompetenzorientierten Unterrichten“ gestartet (ZPG, Zentrale Projektgruppen). In allen Fächern wurden und werden die Kolleginnen und Kollegen durch Fachberater des Regierungspräsidiums weitergebildet. Dies wird noch ins nächste und übernächste Schuljahr fortgeführt und führt durch den für das Kollegium verpflichtenden Charakter zu Unterrichtsausfällen, die wir nicht immer mit Vertretungen auffangen können. Dafür bitten wir um Verständnis. Ich denke aber, es ist eine für eine „gute Schule“ lohnende Investition.
- Wie Sie der Presse entnehmen und über Ihre Elternbeiräte erfahren konnten, führen wir mit dem nächsten Schuljahr einen bilingualen Zug Englisch ein (nähere Information auf der HP). Dies ist, für diejenigen, die dies in Zukunft wünschen, eine weitere Möglichkeit in Richtung eines modernen, zeitgemäßen Unterrichts mit dem Ziel einer erhöhten interkulturellen Kompetenz und der Chance auf bessere Studierfähigkeit.
- Auch das Angebot zur Berufsorientierung wollen wir verstärken: Dazu läuft zurzeit für die Klassen 10 ein Pilotprojekt mit 7 Nachmittagen zum Thema „Lebensplanung“ (s. Link auf HP „Unterricht/Bogy“). Im Rahmen des „Balinger Profils“ sollen die Schüler in Zukunft hierzu eine Zertifikat „Berufsorientierung“ erwerben.
- In diesem Zusammenhang sind wir auch gerade dabei Standards für den Schüleraustausch zu erarbeiten und dann transparent zu machen: Wer im nächsten Schuljahr an einem Schüleraustausch teilnimmt, muss bestimmte Anforderungen erfüllen, wenn er das entsprechende Zertifikat erhalten möchte. Wer nicht zu einem Schüleraustausch mit möchte oder kann, soll über eine elektronische Partnerschaft (z.B. E-Mail-Partnerschaft) entsprechende Kompetenzen erwerben können. Dazu wird ein Curriculum erarbeitet.
- Auch die Weiterentwicklung der Methoden- und Medienkompetenz liegt uns als weiteres Ziel für einen guten, modernen Unterricht sehr am Herzen: Hier sind wir dabei Module für die Unterstufe (ITG), Mittelstufe (GFS) und Oberstufe (Präsentieren) anzubieten.
Bitte informieren Sie sich auf unserer Homepage über das „Balinger Profil“ („Unterricht“). Dort finden Sie alles im Zusammenhang dargestellt.
- Bis Ende Schuljahr 2012 wollen wir gemeinsam mit Ihnen, dem Elternbeirat, der Schulkonferenz die Diskussion zu einem für unsere Schule passenden Ganztageskonzept voranbringen. Auch die Hausaufgabenbetreuung soll eine Weiterentwicklung in Richtung „Werkstätten“ erhalten.
- Für unsere Hausaufgabenbetreuung (14 bis 15.30 Uhr) suchen wir im nächsten Schuljahr auch Eltern, die diese Aufsicht übernehmen wollen. Näheres dazu können Sie direkt bei mir erfahren.
- Was die Amoksituation vom 12.3. anbelangt: Nach Absprache mit der Polizei werden die Schulleiter in Zukunft noch in der Nacht zur Lagebesprechung hinzugezogen und haben dann Zeit, sachdienliche Hinweise für Sie bis morgens 6 Uhr auf die Homepage der Schule zu stellen. Durch diesen Informationsfluss können wir in Zukunft, so denke ich, manche Unsicherheit und Aufregung in den Griff bekommen.

Herzliche Grüße
Thomas Jerg OSD Schulleiter

